

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Inhaltsverzeichnis

1	Betroffene Organisationsformen	1
2	Einleitung	2
2.1	Wichtige allgemeine Hinweise	2
2.2	Online-Meldung versus Meldung mittels Formular	3
2.3	Ablauf einer Meldung aus dem Bereich Flight Operation	3
2.3.1	Die drei Schritte einer Meldung	3
2.3.2	Die Seiten innerhalb eines Schrittes der Meldung	4
2.3.3	Zusätzliche Hinweise zur Handhabung	4
3	Die Seiten der Meldung „Flight Operation“	5
3.1	Bebilderte Anleitung	5
3.1.1	Schritt 1-Auswahl des Meldeformulars	5
3.1.2	Schritt 2- Das Formular der Meldung „Flight Operation“	6
3.1.3	Schritt 3: Attach Documents	27
4	Weiterführende Regelungen zur Umsetzung der VO (EU) Nr. 376/2014	27
4.1	Erstmeldung	27
4.2	Analyse und Weiterverfolgung von Ereignissen	28
4.3	Update, Ergänzung oder Änderung einer Meldung	29
4.3.1	Update oder Ergänzung der Meldung mittels PDF-Datei	29
4.3.2	Update/ Ergänzung einer Meldung ohne Änderung des „Aviation Sector“	30
4.3.3	Update/ Ergänzung einer Meldung mittels weiterer Erstmeldung	30
4.3.4	Update oder Ergänzung der Meldung mittels Direkteingabe im Portal	30
4.3.5	Nutzung von Offline-PDF-Formularen	31
5	Meldung von Ereignissen mit Wet-Lease-Lufffahrzeugen	32
6	Weiterentwicklung des Aviation Reporting Portals	32

1 Betroffene Organisationsformen

Grundsätzlich sind folgende Bereiche der Luftfahrt von diesem Rundschreiben betroffen:

ATO/DTO	LFU	NCC/SPO	CAMO/CAO	IHB	DOA/POA	ADR	Sonstige
X	X	X					

ATO/DTO Ausbildungsorganisationen

LFU Luftfahrtunternehmen

NCC/SPO NCC/SPO-Betreiber

CAMO/CAO Unternehmen zur Führung der Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit/ Kombinierte Lufttüchtigkeitsorganisation

IHB Instandhaltungsbetriebe

DOA/POA Entwicklungs- und Herstellungsbetriebe

ADR Flughäfen

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

2 Einleitung

Die europäische Meldeverordnung Verordnung (EU) Nr. 376/2014 [\[Link\]](#) vom 3. April 2014 findet seit dem 15. November 2015 in Deutschland Anwendung. Ergänzend dazu wurde mit der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1018 [\[Link\]](#) eine Liste zur Einstufung von meldepflichtigen Ereignissen (Störungen) in der Zivilluftfahrt erlassen, die ebenfalls ab dem 15. November 2015 anzuwenden ist. Für in der Luftfahrt tätige Organisationen sind demnach die **Anhänge I bis IV der Durchführungsverordnung** anwendbar.

Gemäß o.g. Verordnungen und §9 LuftVO [\[Link\]](#) müssen derartige sicherheitsrelevante Ereignisse (eingeschlossen schwere Störungen und Unfälle) so rasch wie möglich, jedoch spätestens 72 Stunden nach Kenntnisnahme des Ereignisses an die zuständige Stelle gemeldet werden.

Hierfür steht das zentrale Aviation Reporting Portal <https://e2.aviationreporting.eu> [\[Link\]](#) zur Verfügung, auf welches in der aktuell gültigen **NfL-2022-2-706** hingewiesen wird.

Mit diesem Rundschreiben stellt das LBA insbesondere den in Kapitel 1 genannten Organisationen detaillierte Hilfestellungen für die Meldung von Ereignissen über das Portal zur Verfügung und gibt in diesem Rahmen zusätzliche Hinweise zur Umsetzung von Anforderungen der VO (EU Nr. 376/2014).

Alle aktuellen Rundschreiben des Sachgebietes B33 finden Sie auf der LBA Webseite unter Rundschreiben [\[Link\]](#).

Dargestellt wird nachfolgend die Meldung eines Ereignisses anhand der Schritte, die bei Meldung über das Aviation Reporting Portal notwendig sind.

Werden von den Organisationen **andere Meldesysteme bzw. Softwarelösungen** eingesetzt, wird es zu Unterschieden in der Handhabung kommen. In all diesen Meldesystemen sind jedoch die Attribut-Nummern der jeweiligen Datenfelder gleich, da diesen die grundlegende ECCAIRS bzw. ADREP Taxonomie gemein ist. Die Attribut-Nummern sind deshalb in den firmeninternen Meldesystemen analog zu dieser Anleitung mit den entsprechenden Angaben zu befüllen.

Die meldepflichtigen Ereignisse sind in der VO (EU) Nr. 376/2014 [\[Link\]](#), Artikel 4 Absatz (1) a) bis d) in Verbindung mit der DVO (EU) 2015/1018 [\[Link\]](#) aufgeführt.

Es können dem LBA jedoch auch **freiwillige Meldungen** nach Artikel 5 (1) bzw. 5 (2) i.V.m. 5 (6) übermittelt werden, wenn das Ereignis möglicherweise nicht unter das System zur Erfassung meldepflichtiger Ereignisse fällt bzw. die Meldung andere sicherheitsbezogene Informationen enthält, die vom Meldenden als tatsächliche oder potenzielle Gefahr für die Flugsicherheit betrachtet werden. Weitere Hinweise zu „freiwilligen Meldungen“ finden sich an mehreren Stellen der Ausfüllhilfe ab Kapitel 3.

2.1 Wichtige allgemeine Hinweise

Zu Beginn möchte das LBA folgende Hinweise geben:

- Die Weiterentwicklung und benutzerorientierte Optimierung des europäischen Aviation Reporting Portals sowie der dahinterliegenden europäischen Datenbankstrukturen sind Bestandteil eines europaweiten derzeitigen Projektes. Im Rahmen dessen nutzt das LBA die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, um den für Deutschland relevanten Teil des Portals benutzerfreundlich weiterzuentwickeln und mit entsprechenden Revisionen der Rundschreiben zu beschreiben.
- **Organisationen benötigen zwingend für die Meldung über das Aviation Reporting Portal einen Organisational Account. Dieser Zugang muss über das Luftfahrt-Bundesamt beantragt werden. Das Vorgehen zur Beantragung ist auf der Website des LBA [\[Link\]](#), „Beantragung eines Eccairs2-Accounts durch Organisationen“ beschrieben.**
- Nachfolgende Anleitung beschreibt das Verfassen und Absenden einer vollständig ausgefüllten Meldung aus dem Bereich des Betriebs von Luftfahrzeugen.
Der Aufwand zur Weiterbearbeitung einer Meldung im LBA steigt signifikant, wenn relevante Felder nicht oder nicht richtig befüllt wurden. Auswertungen und aktive Flugsicherheitsarbeit wiederum benötigen valide und aussagekräftige Daten. Aus diesem Grunde ergibt sich aus der VO (EU) Nr. 376/2014

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

[Link], Artikel 7, Absatz (1), (3) in Verbindung mit **Anhang I** der genannten Verordnung die direkte und unmittelbare **Verpflichtung der Organisationen**, im Mindesten die entsprechenden **Pflichtdatenfelder** hinreichend für das Verständnis sowie die Auswertung, Verarbeitung und Analyse des Ereignisses zu befüllen sowie **geeignete Verfahren zur Kontrolle der Datenqualität** festzulegen.

Die in Anhang I o.g. Verordnung gelisteten Pflichtdatenfelder korrelieren mit den nachfolgend beschriebenen ECCAIRS-Datenfeldern (Attributen) und dort insbesondere mit den in den einzelnen Eingabemasken **rosa** hinterlegten Feldern.

Unter Beachtung dessen sollten die relevanten Datenfelder mit aussagekräftigen Informationen bzw. Values (siehe Kapitel 3) hinterlegt werden. Stehen diese Informationen nicht zur Verfügung, sind grundsätzlich folgende Auswahlmöglichkeiten vorhanden:

- „Other“ (plus ggf. Freitext),
- „Unknown“ (Information wäre relevant, ist jedoch nicht verfügbar) oder
- „Not applicable“ (nicht relevant).

Die Felder, auf die in diesem Rundschreiben hingewiesen wird, sollten nach Möglichkeit ausgefüllt werden. Sollten jedoch Angaben in diesen Feldern dem Melder unbekannt sein und der Button „CONTINUE“ wird angeklickt, erscheint am unteren Rand folgende Meldung:



Abbildung 1: Warnmeldung "Pflichtfelder fehlen"

Die Meldung verschwindet nach kurzer Zeit von selbst oder durch Anklicken des Kreuzes ganz rechts. Durch Betätigung des „CONTINUE“-Buttons kann die Bearbeitung nun auf der Folgeseite fortgesetzt werden. Somit kann jederzeit während der Bearbeitung des Online-Formulars mit dem „CONTINUE“-Button auf die nächste Seite vorwärts und mit dem „PREVIOUS STEP“-Button auf die vorhergehende Seite gelangt werden.

2.2 Online-Meldung versus Meldung mittels Formular

Das Aviation Reporting Portal stellt für Ereignismeldungen sowohl Online- als auch Offline-Formulare zur Verfügung. Die Offline-Formulare müssen allerdings zunächst heruntergeladen, ausgefüllt und wieder hochgeladen werden. Dagegen bietet die Online-Variante mehr Auswahlmöglichkeiten, auf die im Kapitel 3.1 eingegangen werden soll. Im weiteren Verlauf dieses Rundschreibens wird deshalb auf die Online-Variante Bezug genommen.

2.3 Ablauf einer Meldung aus dem Bereich Flight Operation

Nachfolgend wird der Ablauf bei der Eingabe einer Meldung aus den Bereich Flight Operation über das Aviation Reporting Portal mit allen Eingabemasken dargestellt, die während der Eingabe einer Meldung gezeigt werden. Die Seiten entsprechen dabei der Reihenfolge, wie sie ab Kapitel 3.1 erläutert werden.

2.3.1 Die drei Schritte einer Meldung

Die drei grundsätzlichen Schritte für die Abgabe der Ereignismeldung tragen die Überschriften „Reporting Information“, „Reporting Form“ und „Attach Documents“, wie im nachfolgenden Bild dargestellt:



Abbildung 2: Drei Schritte einer Meldung

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

2.3.2 Die Seiten innerhalb eines Schrittes der Meldung

Die drei Schritte einer Meldung enthalten jeweils eine oder mehrere Seiten („Reiter“), welche in Abschnitten spezifische Datenfelder beinhalten. Die Befüllung dieser Datenfelder ist in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

2.3.3 Zusätzliche Hinweise zur Handhabung

- Durch Anklicken des Buttons „ADD SUBENTITY“ können der Verzeichnisstruktur links weitere Subentitäten (Subtopics) aus der Liste hinzugefügt werden

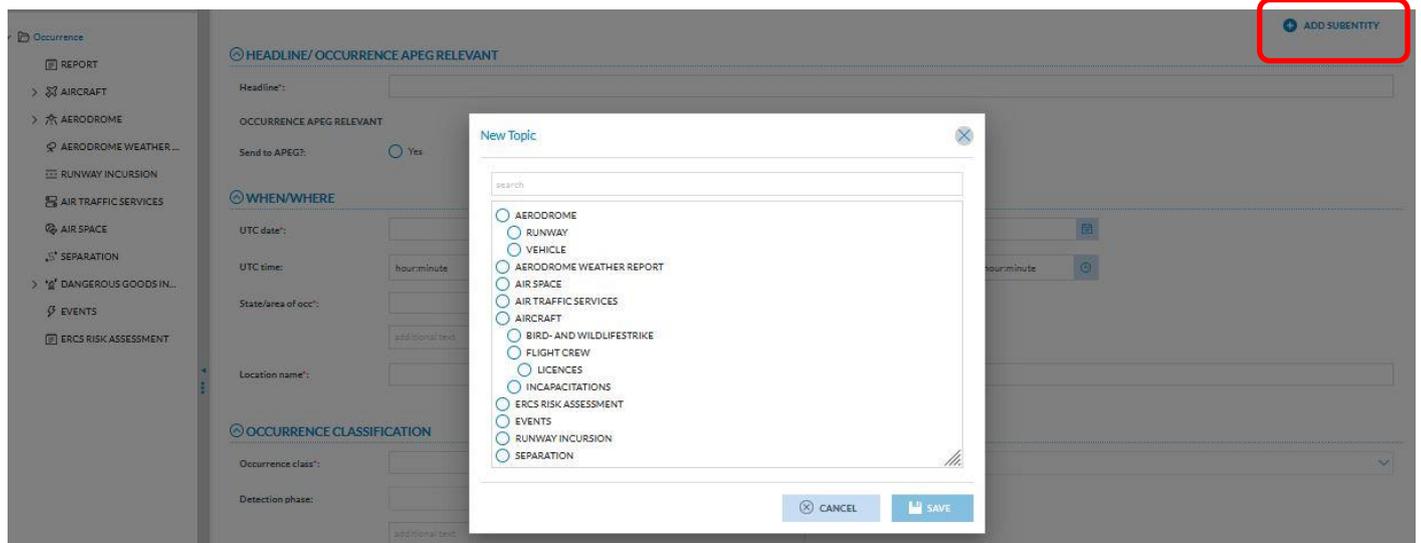


Abbildung 3: Anlegen von Subtopics

- Es besteht in einigen Topics, hier am Beispiel von „Aircraft“ dargestellt, die Möglichkeit weitere Topics der gleichen Art hinzuzufügen und innerhalb der Topics, wenn dieses bereits Subentitäten (Subtopics) enthielt, weitere Subentitäten aus der angebotenen Liste hinzuzufügen.



- Mittels des Mülleimer-Symbols können Subtopics wieder gelöscht werden. Mittels des links neben dem Mülleimer-Symbol befindlichen Richtungs-Symbols kann die Reihenfolge der Subtopics verändert werden.

3 Die Seiten der Meldung „Flight Operation“

3.1 Bebilderte Anleitung

Das zweistufige Verfahren zur Anmeldung ist in dem Leitfaden „Erste Schritte“, den die Organisation im Rahmen der Beantragung des Zugangs beim Luftfahrt-Bundesamt (s. a. Kapitel 2.1) erhält, beschrieben.

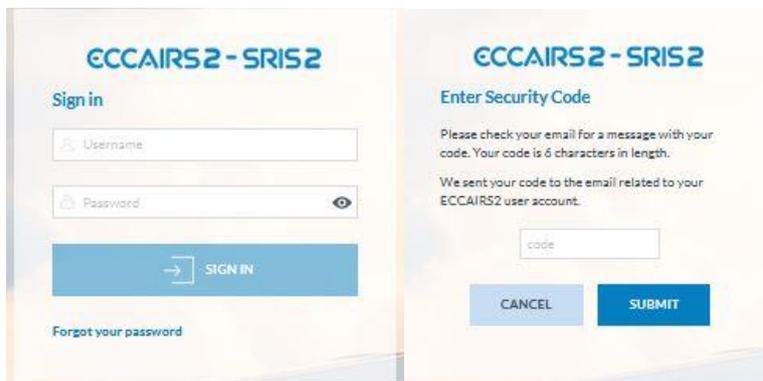


Abbildung 4: Zweistufiges Verfahren zur Anmeldung

Nach der Anmeldung beim Aviation Reporting Portal und Auswahl von „Report an Occurrence“ kann mit den vorbereitenden Angaben begonnen werden.



Abbildung 5: Schaltfläche zum Anlegen einer Meldung

Die nachfolgenden bebilderten und beschriebenen Schritte sind nun zu beachten.

3.1.1 Schritt 1-Auswahl des Meldeformulars

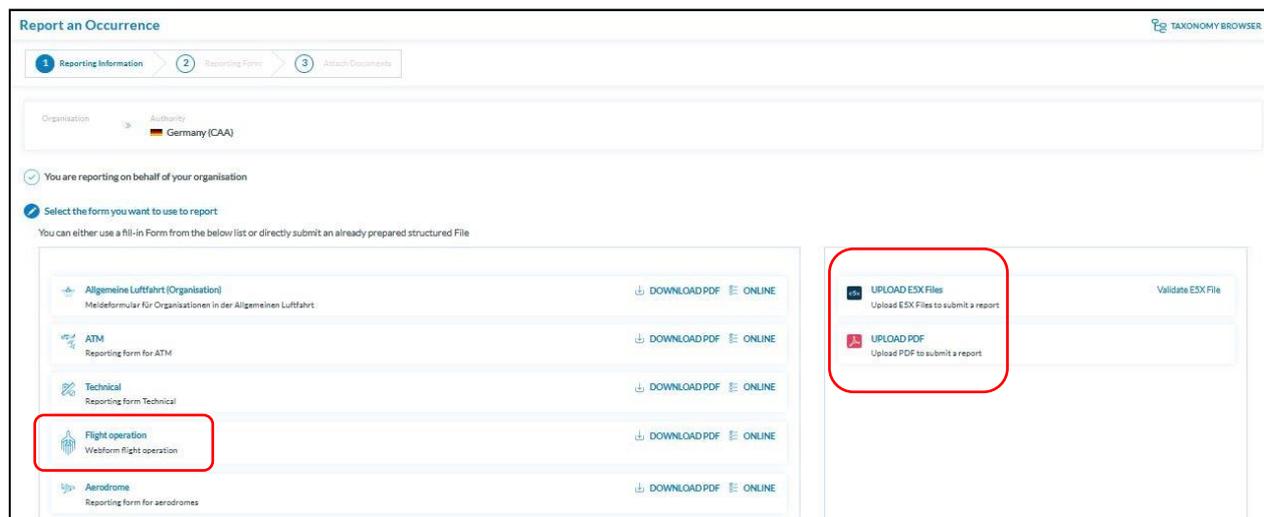


Abbildung 6: Eingabemaske „Vorbereitende Angaben“

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Nach Auswahl von „Report an Occurrence“ wird der Melder sofort zur Auswahl des betreffenden Formulars weitergeleitet, wobei der Melder hier zwischen dem Download eines PDF-Formulars für das Offline-Reporting oder dem Online-Reporting wählen kann.

Dieses Rundschreiben bezieht sich auf die online abgegebene Meldung „Flight Operation“.

Auf der rechten Seite der Eingabemaske wird die Möglichkeit geboten, ein vorher heruntergeladenes und ausgefülltes PDF-Formular oder eine von einem organisationsinternen Meldesystem erzeugte E5X-Datei ins Aviation Reporting Portal hochzuladen.

3.1.2 Schritt 2 - Das Formular der Meldung „Flight Operation“

Die nachfolgenden Abbildungen sind wie folgt gekennzeichnet:

Schritt X, Seite Y: Bezeichnung der Seite im Aviation Reporting Portal

Grün gekennzeichnete Seiten enthalten Pflichtmeldepunkte, die für die Bearbeitung der Meldung wichtige Informationen enthalten.

Schritt X, Seite Y: Bezeichnung der Seite im Aviation Reporting Portal

Gelb gekennzeichnete Seiten enthalten Meldepunkte, die nur für bestimmte Sonderfälle von Meldungen Informationen enthalten oder keine generellen Pflichtmeldepunkte sind. Dennoch sollten beim Vorhandensein der Informationen diese auch in die entsprechenden Datenfelder übertragen werden.

Die Tabellen mit den Attributen unter den jeweiligen Darstellungen enthalten folgende Informationen:

Attribut Nummer/ Bezeichnung	Ausfüllhinweise/Erläuterungen
Attr. XXXX [Bezeichnung]	Rosa hinterlegte Attribute sind Pflichtmeldepunkte resultierend aus direkten oder indirekten Anforderungen der VO (EU) Nr. 376/2014 oder relevanter Fachvorschriften und beinhalten die gemeinsamen und besonderen Pflichtdatenfelder gemäß obiger Verordnung.
Attr. XXXX [Bezeichnung]	Nicht farbig hinterlegte Attribute sind keine Pflichtmeldepunkte gem. VO (EU) Nr. 376/2014, sollten jedoch grundsätzlich bzw. in Abhängigkeit vom Ereignis für die Übermittlung wesentlicher weiterer Informationen genutzt werden.

Jede Seite enthält die Fußzeile:



Abbildung 7: Fußzeile

Diese Fußzeile ist auf den nachfolgenden Abbildungen nicht dargestellt.

Bei Klick auf den Button „CANCEL“ werden alle Eingaben gelöscht und die Eingabe auf Schritt 1, Seite 1 zurückgesetzt.

Bei Klick auf den Button „SAFE AS DRAFT“ wird die Meldung gespeichert und die Bearbeitung kann zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.

Bei Klick auf den Button „CONTINUE“ wird die Bearbeitung auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Bei Klick auf den Button „PREVIOUS STEP“ wird die Ansicht auf den vorhergehenden Schritt zurückgesetzt, wobei die bisher gemachten Einträge erhalten bleiben.

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Schritt 2, Seite 1: Grundlegende Angaben zum Ereignis (Occurrence)

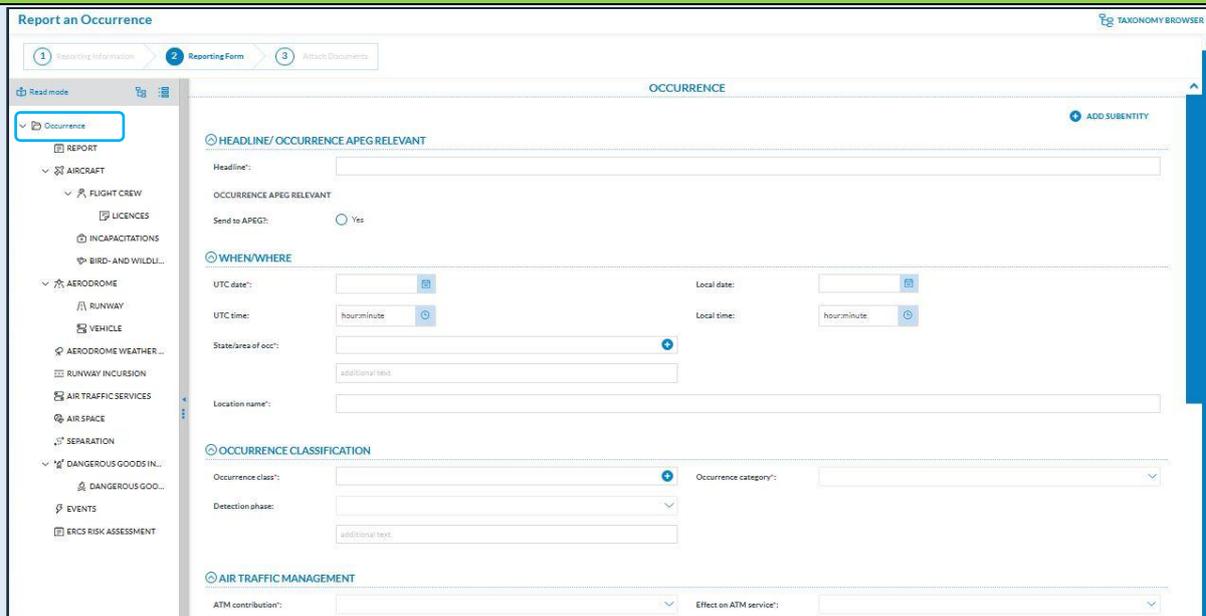


Abbildung 8: Eingabemaske „Grundlegende Eingaben zum Ereignis“

Abschnitt „HEADLINE / OCCURRENCE APEG RELEVANT“

Attr. 601 Headline	Eine kurze, treffende Beschreibung/Zusammenfassung des Ereignisses; möglichst in Englisch.
Attr. 1134 Send to APEG?	Hier kann der Melder durch Auswahl von „Yes/Ja“ markieren, dass es sich um eine Meldung über eine seiner Meinung nach gefährliche Annäherung zweier Luftfahrzeuge (AIRPROX) handelt, die an die APEG (Air Proximity Evaluation Group – Auswertungsgruppe Luftfahrzeugannäherung) übermittelt werden sollte. Die APEG erhält entsprechend Zugriff auf alle derart markierten Ereignismeldungen in der Datenbank und arbeitet die Ereignisse zum Zwecke der Erhöhung der Flugsicherheit separat vom Ereignismeldungsprozess der Behörden auf.

Abschnitt „WHEN/WHERE“

Attr. 477 UTC-date	Das Datum des Eintritts des gemeldeten Ereignisses.
Attr. 454 State/ area off occ	Aus der Liste z.B. für Deutschland Europe and North Atlantic → Germany auswählen.
Attr. 440 Location name	Den Ort des Ereignisses oder z.B. den ICAO-Code des betroffenen Flugplatzes eintragen. Hat sich das Ereignis im Reiseflug ereignet, so kann bei Attr. 454 auch nur der Kontinent oder „unknown“ und bei Attr. 440 „en route“ eingetragen werden.

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Abschnitt „OCCURRENCE CLASSIFICATION“

Attr. 431 Occurrence class	Bei Vorliegen der entsprechenden Merkmale ist aus der Liste „Accident“, „Serious incident“, „Incident“ oder „Occurrence with no flight intended“ auszuwählen. Bei Unfällen und schweren Störungen muss die BFU umgehend informiert worden sein!
Attr. 430 Occurrence category	Die für den Vorfall zutreffende Kategorie auswählen. Mehrfachauswahl ist möglich.
Attr. 1071 Detection phase	Aus der Liste die Phase auswählen, in welcher sich der Vorfall ereignete bzw. dieser entdeckt wurde.

Abschnitt „AIR TRAFFIC MANAGEMENT“

Attr. 428 ATM contribution	Hier die Art des Beitrags des ATM zum Vorfall aus einer Liste auswählen.
Attr. 436 Effect on ATM service	Hier die Art der Beeinflussung aus einer Liste auswählen. Ist diese nicht bekannt, „Not determined“ auswählen.

Schritt 2, Seite 1: Fortsetzung grundlegende Angaben zum Ereignis (Occurrence)

Abbildung 9: Eingabemaske „Grundlegende Angaben zum Ereignis“ (Fortsetzung)

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Abschnitt „DAMAGE“

Attr. 432 Highest damage	<p>Durch Auswahl der entsprechenden Schwere der Beschädigung aus der Liste zu befüllen. Kann die Schwere zum Zeitpunkt der Erstmeldung noch nicht abgeschätzt werden, so ist „UNKNOWN“ auszuwählen und später mittels eines Updates der Ereignismeldung zu korrigieren.</p> <p>Die Vorgehensweise bei einem Update ist im Kapitel 4 beschrieben.</p> <p>Die Attribute 456 und 640 sind nur bei Vorliegen entsprechender Informationen zu befüllen.</p>
--------------------------	--

Abschnitt „INJURIES“

Attr. 451 Injury level	<p>Durch Auswahl der entsprechenden Schwere der Verletzung aus der Liste zu befüllen. Kann die Schwere zum Zeitpunkt der Erstmeldung noch nicht abgeschätzt werden, so ist „UNKNOWN“ auszuwählen und später mittels eines Updates der Ereignismeldung zu korrigieren.</p> <p>Die Vorgehensweise bei einem Update ist im Kapitel 4 beschrieben.</p>
Attr. 472 Total serious injuries-ground	<p>Sofern Personenschäden zu verzeichnen waren, sind auch die Attribute 472, 469 „Total on ground“, und wenn zutreffend auch 471 und 468 „Total on aircraft“ zu befüllen.</p>
Attr. 469 Total minor injuries-ground	
Attr. 471 Total serious injuries-aircraft	
Attr. 468 Total minor injuries-aircraft	

Abschnitt „WEATHER CONDITIONS“

Unterabschnitt „GENERAL WEATHER CONDITIONS“

Attr. 606 Weather relevant	<p>Bei Attribut 606 ist die Auswahl Yes/No aus dem Menü zu treffen.</p> <p>Die Attribute 140, 310, 287, 85, 127, 266 und 168 sollten bei Vorliegen von Informationen und entsprechend den Vorgaben in den Listen befüllt werden.</p>
Attr. 127 Weather conditions	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.

Unterabschnitt „WINDS“

Attr. 322 Wind speed	<p>Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.</p>
Attr. 320 Wind direction	
Attr. 176 Maximum gust	
Attr. 275 Speed measured at	
Attr. 321 Wind gusts	

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Unterabschnitt „CLOUDS“

Attr. 266 Cloud amount	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.
Attr. 140 Height of cloud base	

Unterabschnitt „TEMPERATURE“

Attr. 287 Air temperature	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.
Attr. 85 Dew point	

Schritt 2, Seite 2: Report

Abbildung 10: Eingabemaske „Report information“

Abschnitt „REPORT INFORMATION“

Unterabschnitt „FACTUAL INFORMATION“

Attr. 447 Reporting entity	<p>Selektion der entsprechenden meldenden Organisation aus der Value List, z.B. Germany → Other → Aircraft operator → Name aus der Liste auswählen.</p> <p>Hierdurch wird die Meldung eindeutig einer Organisation und deren Genehmigungsform zugeordnet.</p> <p>Ist die Organisation nicht in der Auswahlliste enthalten, ist das Feld „additional text“ für die Eintragung des Organisationsnamens und der Genehmigungsnummer zu verwenden.</p>
Attr. 495 Reporting form type	Muss nicht zwingend befüllt werden.

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

<p>Attr. 438 Report Identification</p>	<p>Eine vom Melder frei wählbare Zeichen- oder/und Ziffernfolge, um den Bericht innerhalb seiner Organisation zu kennzeichnen.</p> <p>Der Eintrag der organisationsinternen Report-Identifikation ist u.a. wesentlich für die Kommunikation mit den Behörden und die eindeutige Zuordnung von Folgemeldungen zum Ereignis.</p>
<p>Attr. 800 Report Status</p>	<p>Aus der Liste ist der entsprechende Status innerhalb der Organisation des Melders auszuwählen. Zu den möglichen Report Status finden sich weitere Erläuterungen im Kapitel 4.1 dieser Anleitung.</p>
<p>Attr.476 Report source</p>	<p>Vermerk von „Voluntary occur report“, sofern die Meldung an die Behörde basierend auf einem organisationsintern freiwillig gemeldeten Ereignis (siehe Art. 5 der VO (EU) Nr. 376/2014) erfolgt.</p>
<p>Attr. 801 Reporting date</p>	<p>Datum der Übermittlung der Meldung an die Behörde.</p> <p>Anhand dieses Datums kann in der Datenbank nachvollzogen werden, ob und wie die Meldefristen eingehalten wurden. Bei Verwendung anderer Meldesysteme sollte deshalb dieses Attribut ebenso befüllt werden.</p>
<p>Attr. 1064 Parties informed</p>	<p>Hier ist aus einer Liste die entsprechende Auswahl zu treffen.</p> <p>Unter Beachtung der zusätzlichen Meldeanforderungen aus den europäischen Durchführungsverordnungen (Bsp.: VO (EU) Nr. 1321/2014) sind hier alle Dritten zu benennen wie z.B. die SIA (BFU), die CAMO, der Design Approval Holder oder die Competent Authority (i.A. LBA oder Landesluftfahrtbehörden), die über das Ereignis informiert wurden/werden. Entsprechend sind Mehrfachnennungen möglich.</p> <p>Für den Eintrag von z.B. „LBA“ oder „Landesluftfahrtbehörde XYZ“ ist das Feld „additional text“ zu nutzen, nachdem im Feld „new value“ die „Competent authority“ ausgewählt wurde.</p>
<p>Attr. 1084 Report Version</p>	<p>Muss nicht zwingend befüllt werden.</p>
<p>Attr. 1091 Reporter`s language</p>	<p>Aus der Liste die Sprache auswählen, in welcher der textliche Bericht („Narrative“) verfasst wird (für deutsche Organisationen Deutsch oder Englisch).</p>
<p>Attr. 1092 Reporter`s description</p>	<p>Eine möglichst prägnante Beschreibung des Ereignisses bzw. des Hergangs des Ereignisses in der Sprache, welche im Attr. 1091 ausgewählt wurde.</p> <p>Im Sinne der Redlichkeitskultur sollten grundsätzlich keine Personennamen, Dienstnummern, Wohnadressen o.ä. übertragen werden, es sei denn, die Informationen sind für das Verständnis und die Verarbeitung der Meldung unumgänglich.</p> <p>Anstelle von Personennamen können beispielsweise Dienstposten oder Dienstbezeichnungen genannt werden.</p>
<p>Attr.1085 Other report information</p>	<p>Muss nicht zwingend befüllt werden.</p>
<p>Attr.802 Report</p>	<p>Mittels diesen Attributes können der Meldung zusätzliche Dokumente hinzugefügt werden.</p> <p>Diese sind mittels Drag-and-Drop in das Feld zu ziehen oder können über den Button „Select files“ angewählt und eingefügt werden.</p> <p>Sind solche Dokumente nicht vorhanden, bleibt dieses Feld leer.</p>

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Das Hochladen von Dokumenten oder Berichten an dieser Stelle entbindet jedoch grundsätzlich nicht von der Verpflichtung, die relevanten Datenfelder der Meldung zu befüllen.

Schritt 2, Seite 2: Fortsetzung Report

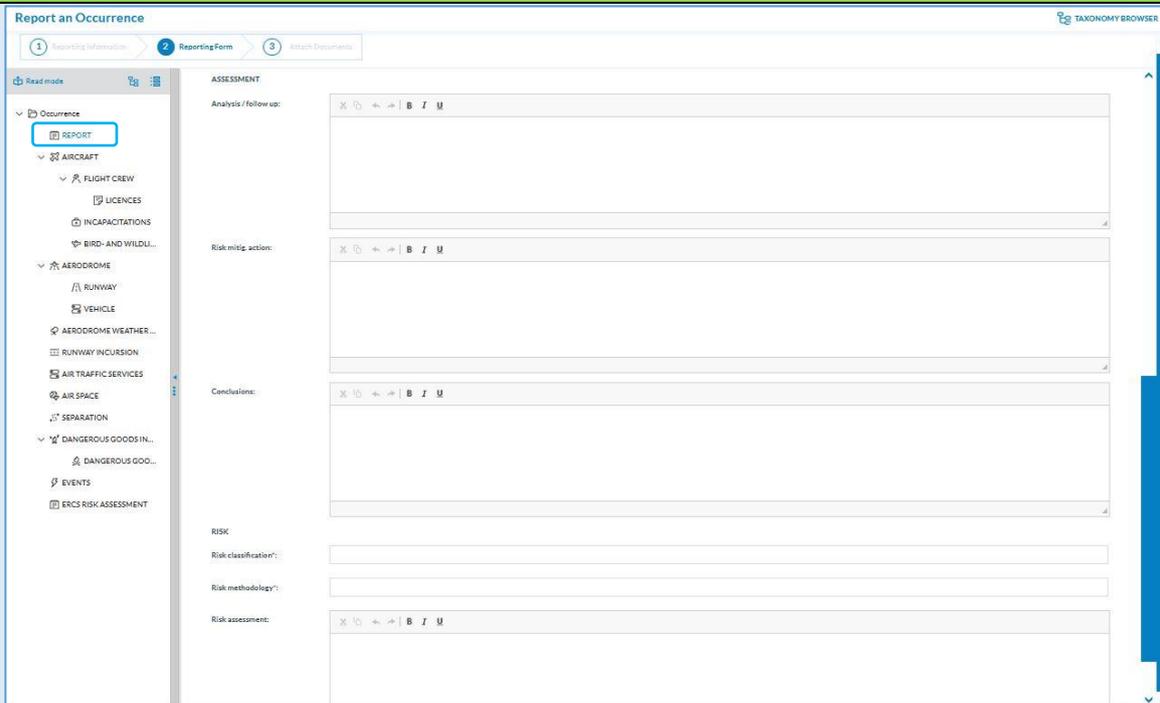


Abbildung 11: Eingabemasken „Assessment“ und „Risk“

Unterabschnitt „ASSESSMENT“

<p>Attr. 1067 Analysis/ follow up</p>	<p>Sind diese Informationen bei Abgabe der Erstmeldung noch nicht verfügbar, können bzw. müssen sie unter Beachtung von Art. 13 der VO (EU) Nr. 376/2014 bei Notwendigkeit zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Update nachgereicht werden.</p> <p>Die Vorgehensweise bei einem Update sowie weiterführende Informationen zur Analyse und Weiterverfolgung von Ereignismeldungen finden Sie in Kapitel 4.</p>
<p>Attr. 1069 Risk mitigation actions</p>	<p>Siehe vorheriges Attr. 1067 „Analysis/follow up“</p>
<p>Attr. 1070 Conclusions</p>	

Unterabschnitt „RISK“

<p>Attr. 1065 Risk classification</p>	<p>VO (EU) Nr. 376/2014 [Link], Artikel 7 fordert die Durchführung einer Risikobewertung des Ereignisses durch die Organisation. Die Mitteilung der Ergebnisse der Risikoklassifizierung ist dabei ein gemeinsames Pflichtdatenfeld gemäß Anhang I der Verordnung.</p>
<p>Attr. 1066 Risk methodology</p>	

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

	Die Risikoklassifizierung ist darüber hinaus Bestandteil und Trigger für die Prüfung/Analyse und Maßnahmeninitiierung gem. Artikel 13, Abs. (1) - (4) der Verordnung, welche wiederum der Behörde (LBA) gemeldet werden müssen.
Attr. 1068 Risk assessment	Nähere Informationen zum Risk assessment der Organisation erleichtern der Behörde die Bewertung des Ereignisses.

Schritt 2, Seite 3: Aircraft

Abbildung 12: Eingabemaske „Luftfahrzeug“

Abschnitt „AIRCRAFT“

Unterabschnitt „AIRCRAFT IDENTIFICATION“

Attr. 281 State of registry	Hier den Staat aus der Liste auswählen, in dem das Luftfahrzeug registriert ist.
Attr. 244 Aircraft registration	Hier das vollständige Luftfahrzeugkennzeichen (Bsp: D-AAAA) eintragen.
Attr. 32 Aircraft category	Hier eine Auswahlmöglichkeit aus der Liste, möglichst bis Level 4, auswählen.
Attr. 21 Manufacturer/ model	Hersteller und Typ des Luftfahrzeuges, wenn möglich bis Level 4 auswählen. Nur sofern Hersteller oder Modell/Typ nicht in der Liste enthalten sind, bitte den „additional text“ für die Eintragung nutzen.
Attr. 254 Serial number	Hier die Seriennummer des Luftfahrzeuges eintragen.
Attr. 215 Operator	Hier den Namen des Betreibers aus einer Liste auswählen, die sich nach dem Anklicken von „Germany“ öffnet. In der Liste enthalten sind aktuell <ul style="list-style-type: none"> Luftfahrtunternehmen,

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

	<ul style="list-style-type: none"> • NCC-Betreiber und • ATOs. <p>Nur sofern der Luftfahrzeugbetreiber nicht in der Liste enthalten ist, bitte „Other“ auswählen und den „additional text“ für die Eintragung der exakten offiziellen Bezeichnung des Betreibers nutzen. Dies betrifft insbesondere neu gegründete oder namentlich geänderte Betreiber bzw. derzeit auch Luftfahrtunternehmen in Zuständigkeit der Landesluftfahrtbehörden.</p> <p>Momentan wird diese Liste systembedingt nur stark zeitverzögert aktualisiert.</p>
Attr. 214 Operation type	<p>Hier die Art des Betriebes des Luftfahrzeuges beim Ereignis aus einer Liste auswählen.</p> <p>Die genaue Auswahl auf Level 2 bzw. 3 ist wichtig, da dies nicht immer aus der sonstigen Beschreibung des Ereignisses hervorgeht, jedoch für spätere Auswertungen von Belang ist.</p> <p>Dies betrifft beispielsweise die konkrete Art der „Specialised Operation“ (SPO), nichtkommerzielle Flüge von im AOC gelisteten Luftfahrzeugen eines Luftfahrtunternehmens oder aber Ausbildungsflüge.</p>
Attr. 54 Call sign	<p>Hier das vollständige Rufzeichen des betroffenen Luftfahrzeuges eintragen. Der Eintrag der Flugnummer oder des alleinigen 3LC ist <u>nicht</u> statthaft.</p>
Attr. 327 Year built	<p>Wenn bekannt, bitte eintragen.</p>

Unterabschnitt „AIRCRAFT DESCRIPTION“

Attr. 319 Aircraft mass group	<p>Hier die entsprechende Gruppe aus der Liste auswählen.</p>
Attr. 232 Propulsion type	<p>Hier die entsprechende Antriebsart des Luftfahrzeuges auswählen, z.B. „Turbofan“ bei großen Flugzeugen, „Turboshaft“ bei Helikoptern und „Turboprop“ bei Propeller-Turbinenflugzeugen auswählen.</p>
Attr. 313 Wake turb. category	<p>Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind</p>
Attr. 209 Number of engines	
Attr. 166 Landing gear type	
Attr. 175 Maximum t/o mass	

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Schritt 2, Seite 3: Fortsetzung Aircraft

Abbildung 13: Eingabemaske „Luffahrzeug“ (Fortsetzung)

Unterabschnitt „OPERATIONAL INFORMATION“

Attr.22 Aircraft altitude	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.
Attr. 273 Speed (first event)	
Attr.276 Type of airspeed	

Unterabschnitt „FLIGHT PLAN“

Attr. 29 Current traffic type	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.
-------------------------------	---

Unterabschnitt „FLIGHT DETAILS“

Attr. 167 Last departure point	Hier den Abflugort aus einer Liste auswählen. Ist der Abflugort nicht in der Liste enthalten, sollte der „Additional text“ für die Eintragung genutzt werden.
Attr. 228 Planned destination	Hier den Zielort aus einer Liste auswählen. Ist der Zielort nicht in der Liste enthalten, sollte der „Additional text“ für die Eintragung genutzt werden.
Attr. 121 Flight phase	Hier die Flugphase, in der das gemeldete Ereignis stattfand, aus der Liste auswählen.
Attr. 213 Occ. on ground	Wenn das Ereignis am Boden stattfand, bitte „Yes“ auswählen, sonst „No“ oder „Unknown“
Attr. 79 Current flight rules	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Abschnitt „RESTRICTIONS“

Attr. 311 Visibility restrictions	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind. Zutreffenden Wert aus den Auswahllisten auswählen.
Attr. 245 Rel wind direction	
Attr. 293 Turbulence intensity	

Schritt 2, Seite 4: Flight crew member

Abbildung 14: Eingabemaske „Flight crew“

Abschnitt „FLIGHT CREW INFORMATION“

Attr. 402 Category	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind. Zutreffenden Wert aus der Auswahlliste auswählen oder eintragen.
Attr. 411 Experience this a/c	
Attr. 410 Experience all a/c	
Attr. 402 Duty last 24 hours	
Attr. 408 Rest before duty	

Schritt 2, Seite 5: Licences

Abbildung 15: Eingabemaske „Flight crew licenses“

Abschnitt „LICENSES“

Attr. 400 License type	Mit den entsprechenden Informationen aus den Auswahllisten befüllen, wenn ein Mitglied der Flight Crew betroffen ist und die Informationen wesentlich für das Ereignis sind.
Attr. 396 Instrument rating	
Attr. 395 Instructor rating	

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Attr. 398 Ratings

Attr. 397 Validity

Schritt 2, Seite 6: Incapacitations

Abbildung 16: Eingabemaske „Incapacitations“

Abschnitt „INCAPACITATIONS“

Attr. 418 Person incapacitated

Attr. 420 Severity of incapacity

Attr. 419 Reason for incapacity

Mit den entsprechenden Informationen aus den Auswahllisten befüllen, wenn ein Mitglied der Flight Crew, der Cabin Crew oder ein Passagier betroffen ist und die Informationen wesentlich für das Ereignis sind.

Schritt 2, Seite 7: Bird- and Wildlifestrike

Abbildung 17: Eingabemaske „Bird- and Wildlifestrike“

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Abschnitt „BIRD- AND WILDLIFESTRIKE“

Attr. 644 Parts struck	<p>Die Attribute auf dieser Seite müssen bei Vogel- oder Wildtierschlag-relevanten Ereignissen mit den verfügbaren Informationen und entsprechend den Vorgaben in den Listen befüllt werden. Nähere Informationen sind auf der DAVVL-Webseite [Link] zu finden.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Mit der Meldung des Vogel- oder Wildtierschlages über das Portal ist der Meldung gemäß NfL1-703-16 [Link] mittels separaten Formblattes an den DAVVL grundsätzlich Genüge getan, da das LBA im Informationsaustausch mit dem DAVVL steht. Deshalb ist es jedoch notwendig, dass diese Felder im Falle eines Vogel- oder Wildtierschlages auch befüllt sind!</p>
Attr. 643 Parts damaged	
Attr. 646 Birds/wildlife seen	
Attr. 647 Birds/wildlife struck	
Attr. 648 Bird size	
Attr. 649 Pilot advised of birds	
Attr. 645 Species description	

Schritt 2, Seite 8: Aerodrome

The screenshot shows the 'Report an Occurrence' interface with the 'AERODROME' section selected. The left sidebar contains a navigation menu with 'AERODROME' highlighted. The main form area is titled 'AERODROME' and contains the following sections:

- AERODROME IDENTIFICATION:** Includes 'Location indicator*' (text input), 'Location on aerodrome*' (text input), and 'Elevation above MSL' (text input with 'ft' unit).
- Aerodrome latitude/longitude:** Fields for 'Aerodrome latitude' and 'Aerodrome longitude', each with 'Degrees', 'Minutes', and 'Seconds' sub-fields and 'North/South' or 'East/West' radio buttons.
- Aerodrome type:** Radio button options: Land, Heliport, Prepared landing area, Water, Other, Unknown.
- Aerodrome status:** Radio button options: Other, Unknown, Military airstrip, public, Private airstrip, Military airstrip, Light a/c aerodrome, Restricted aerodrome, Public aerodrome.
- HELICOPTER LANDING AREA:**
 - Landing area type:** Radio button options: Elevated heliport, Off-shore helideck, Prepared landing area, Ship helideck, Surface heliport, Natural landing site, Other, Unknown.
 - Surface type:** Radio button options: Water, Other, Unknown, Concrete/asphalt/steel, Grass, Ice, Snow, Steel mesh.
 - Area configuration:** Radio button options: Unknown, Confined area, Pinnacle, Sloping, Other.

Abbildung 18: Eingabemaske „Aerodrome“

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Unterabschnitt „AERODROME IDENTIFICATION“

Attr. 5 Location indicator	<p>Hier den betroffenen Flugplatz aus einer Liste auswählen. Die Flugplätze sind unter ihren jeweiligen Ländern alphabetisch geordnet. Ist der Flugplatz nicht in der Liste enthalten, sollte er im „additional text“ eingetragen werden. Fand das Ereignis auf oder in der Nähe eines Flugplatzes statt, aber der Flugplatz ist unbekannt, „UNKNOWN“ auswählen.</p> <p>Sonderfall Diversion:</p> <p>Wird der Flug aufgrund des Vorkommnisses umgeleitet, so ist der Flugplatz, zu dem umgeleitet wurde, unter Attr. 5, wie oben beschrieben, anzugeben.</p> <p>Bei Attr. 641 ist in diesem Fall „Not applicable“ aus der Liste auszuwählen.</p>
Attr. 641 Location on aerodrome	Hier ist aus einer Auswahlliste der Ort auf/bei dem Flugplatz auszuwählen, an dem das Ereignis stattfand.
Attr. 1 Aerodrome latitude	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.
Attr. 2 Aerodrome longitude	
Attr. 4 Elevation above MSL	
Attr. 10 aerodrome type	
Attr. 7 aerodrome status	

Unterabschnitt „HELICOPTER LANDING AREA“

Attr. 9 Landing area type	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.
Attr. 3 Area configuration	
Attr. 8 Surface type	

Schritt 2, Seite 9: Runway

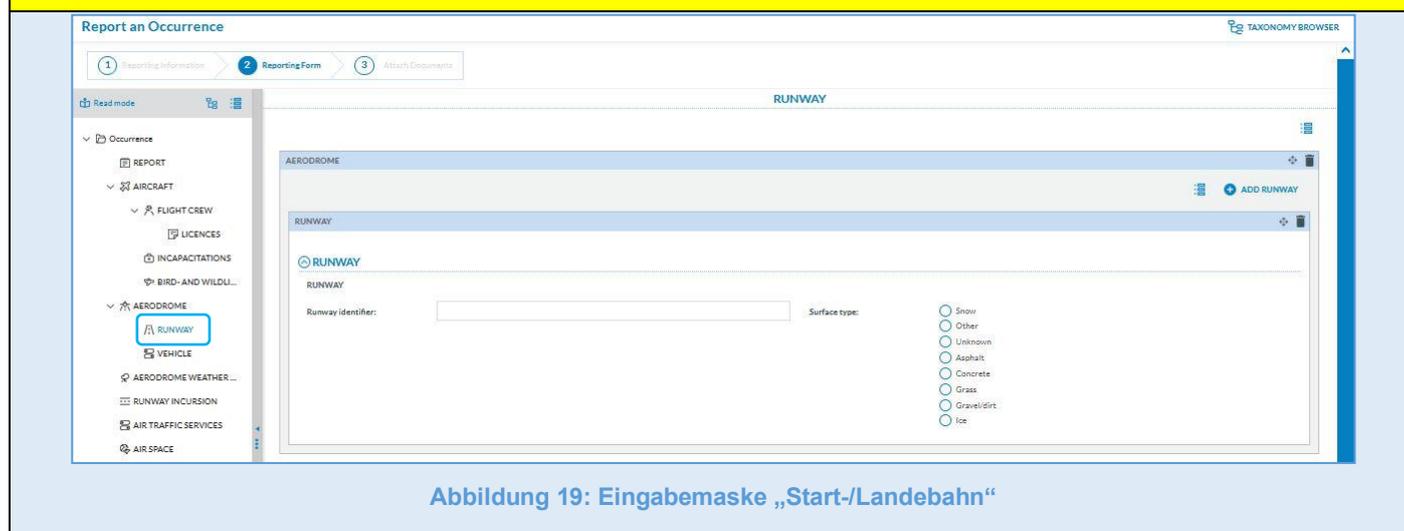


Abbildung 19: Eingabemaske „Start-/Landebahn“

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Abschnitt „RUNWAY“

Attr. 499 Runway identifier	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.
Attr. 509 Surface type	

Schritt 2, Seite 10: Vehicle

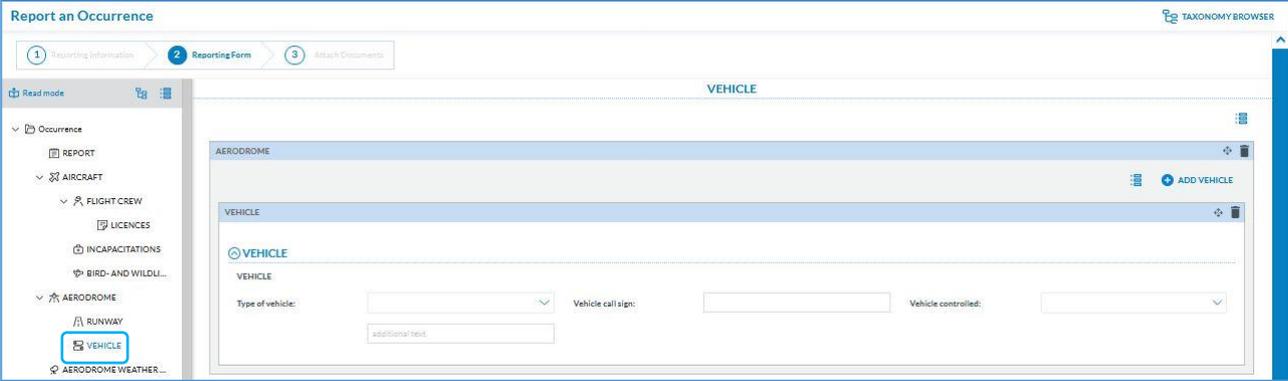


Abbildung 20: Eingabemaske „Fahrzeug“

Abschnitt „VEHICLE“

Attr. 743 Vehicle controlled	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind (z.B. bei Incursion). Auch im Zusammenhang mit Kollisionsereignissen zu nutzen, welche zwischen Fahrzeug und Flugzeug oder zwischen Fahrzeugen auf dem Aerodrome stattfinden, oder auch bei technischen Ausfällen von Fahrzeugen auf dem Aerodrome.
Attr. 733 Type of vehicle	

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Schritt 2, Seite 11: Aerodrome Weather Report

The screenshot shows the 'Report an Occurrence' web application. The top navigation bar includes '1 Reporting Information', '2 Reporting Form', and '3 Attach Documents'. The left sidebar lists various occurrence categories, with 'AERODROME WEATHER REPORT' selected and highlighted with a blue box. The main content area is titled 'AERODROME WEATHER REPORT' and features a large text input field for the weather report, with a rich text editor toolbar above it.

Abbildung 21: Eingabemaske „Aerodrome weather report“

Abschnitt „AERODROME WEATHER REPORT“

Attr. 177 Weather report

Nur einzukopieren, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.

Schritt 2, Seite 12: Runway incursion

The screenshot shows the 'Report an Occurrence' web application for 'RUNWAY INCURSION'. The left sidebar has 'RUNWAY INCURSION' highlighted with a blue box. The main form includes:

- Severity classification:** Radio buttons for C, D, E, A, B.
- Encounter geometry:** A dropdown menu.
- Entity involved:** Radio buttons for Aircraft, Vehicle, Person, Animal, and an 'additional text' input field.
- Vert closest prox:** An input field followed by 'ft'.
- Movement profile:** Radio buttons for Climb, Descent, On-ground, and Unknown.
- Hor closest prox:** An input field followed by 'm'.
- Evas/corrective act:** A dropdown menu.

Abbildung 22: Eingabemaske „Runway incursion“

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Abschnitt „RUNWAY INCURSION“

Attr. 735 Severity classification	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.
Attr. 739 Encounter geometry	
Attr. 741 Entity involved	
Attr.736 Vert closed prox	
Attr. 738 Movement profile	
Attr. 737 Hor closest prox	
Attr. 740 EVAS/corrective act	

Schritt 2, Seite 13: Air traffic service

Abbildung 23: Eingabemaske „Air traffic services“

Abschnitt „AIR TRAFFIC SERVICES“

Unterabschnitt „ATS UNIT IDENTIFICATION“

Attr. 372 ATS Unit name	Besonderes Pflichtdatenfeld, sobald das Ereignis mit einem Flugsicherungsdienst in Verbindung steht. Siehe auch Abschnitt „AIR TRAFFIC MANAGEMENT“.
-------------------------	--

Schritt 2, Seite 14: Air Space

Abbildung 24: Eingabemaske „Air Space“

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Abschnitt „AIR SPACE“

Attr. 15 Airspace type	Besonderes Pflichtdatenfeld, sobald das Ereignis mit der Nichteinhaltung des Mindestabstandes, einer Staffellungsunterschreitung oder einer Luft- raumverletzung in Verbindung steht.
Attr. 13 Airspace class	
Attr. 16 FIR/UIR name	

Schritt 2, Seite 15: Separation

The screenshot shows the 'Report an Occurrence' interface for 'SEPARATION'. The left sidebar contains a navigation menu with 'AIR SPACE' and 'SEPARATION' highlighted. The main form area is titled 'SEPARATION' and includes a 'GENERAL' section with the following fields: 'Horizontal rel mvmt:' (dropdown), 'Rate of closure:' (text input), and 'Military a/c involved:' (radio buttons for Yes, No, Unknown). A 'TAXONOMY BROWSER' icon is visible in the top right corner.

Abbildung 25: Eingabemaske „Separation“

Abschnitt „SEPARATION“

Attr. 570 Horizontal rel mvmt	Nur auszufüllen, wenn die Angaben verfügbar und relevant für das Ereignis sind.
Attr. 574 Military a/c involved	
Attr. 588 Rate of closure	

Schritt 2, Seite 16: Dangerous goods involved

The screenshot shows the 'Report an Occurrence' interface for 'DANGEROUS GOODS INVOLVED'. The left sidebar contains a navigation menu with 'DANGEROUS GOODS INVOLVED' highlighted. The main form area is titled 'DANGEROUS GOODS INVOLVED' and includes a 'DANGEROUS GOODS INVOLVED' section with the following field: 'Dang goods involved:' (radio buttons for Yes, No, Unknown). A 'TAXONOMY BROWSER' icon is visible in the top right corner.

Abbildung 26: Eingabemaske "Dangerous goods involved"

Abschnitt „DANGEROUS GOODS INVOLVED“

Attr. 129 Dangerous goods involved	Sofern gefährliche Güter bei dem Ereignis eine Rolle spielen, „Yes“ auswählen und die Attribute im Unterabschnitt „Dangerous goods description“ befüllen.
------------------------------------	---

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Schritt 2, Seite 17: Dangerous goods description

Abbildung 27: Eingabemaske "Dangerous goods description"

Abschnitt „DANGEROUS GOODS DESCRIPTION“

Unterabschnitt „DANGEROUS GOODS DESCRIPTION“

Attr. 1051 Origin of goods	Die Attribute auf dieser Seite sollten mit den verfügbaren Informationen entsprechend den Vorgaben in den Listen befüllt werden, wenn gefährliche Güter in das Ereignis involviert sind. Dazu ist vorher der Button „+“ oben rechts anzuklicken.
Attr. 688 Dangerous good	
Attr. 1053 Shipper name	
Attr. 1052 Air Waybill/ Consignment	
Attr. 1055 Subsidiary risk	

Unterabschnitt „PACKAGING“

Attr. 1054 Total number of packages	Die Attribute dieses Abschnitts sollten mit den verfügbaren Informationen entsprechend den Vorgaben in den Listen befüllt werden, wenn gefährliche Güter in das Ereignis involviert sind.
Attr. 1058 Number of inner packages	
Attr. 1060 Quantity per inner pack.	
Attr. 1059 Type of inner packaging	
Attr. 1056 Type of outer packaging	
Attr. 1057 Packing group/ Class 7	

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Schritt 2, Seite 18: Events

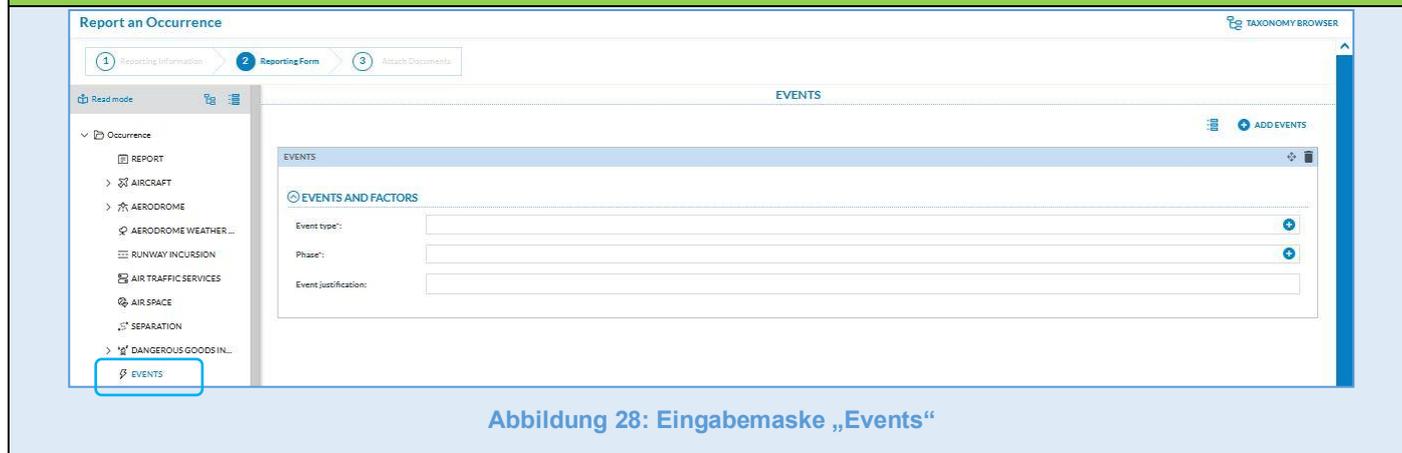


Abbildung 28: Eingabemaske „Events“

Abschnitt „EVENTS“

Attr. 390 Event type	Hier sind aus den vorgegebenen Listen möglichst bis Level 4 die entsprechenden Events in der das Ereignis beschreibenden Reihenfolge auszuwählen.
Attr. 391 Event phase	<p>Hier ist, wie im Beispiel unten, die entsprechende Eventphase aus der Liste auszuwählen.</p> <p>Erläuterungen zu Attr. 390 „Event type“:</p> <p>„Consequential Events“ sind in der Regel Folgeevents für vorausgegangene Ereignisse. Eine Ausnahme hiervon können Events aus dem Bereich „Medical and Injury“ sein.</p> <p>In der Regel besteht ein Event immer aus dem Event type und der Event phase.</p> <p>Hierzu ein Beispiel zur Veranschaulichung der Eventcodierung anhand eines Vogelschlags während des Startlaufs:</p> <ul style="list-style-type: none"> Event type 1: Operational → Aircraft Flight operations → Wildlife and Birdstrikes → Birdstrike; Phase: Powered Fixed-wing → Take-off → Take-off run <p><u>Mit Beschädigung des Luftfahrzeuges (Consequential event):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Event type 2: Consequential events → Damage and Injuries Events → Damage to Aircraft → Birdstrike or Wildlife Strike Damage; Phase: Powered Fixed-wing → Take-off → Take-off run <p>Der Vogelschlag stellt dabei insofern einen Sonderfall dar, weil, wie im Schritt 2, Seite 7 im Abschnitt „BIRD/WILDLIFE STRIKE INFORMATION“ erläutert, in diesem Fall noch zusätzliche Angaben z.B. zu den getroffenen und beschädigten Teilen des Luftfahrzeuges, zu Anzahl, Größe und Art der Vögel etc. gemacht werden müssen.</p>
Attr. 704 Event justification	Kann zur zusätzlichen Beschreibung/Begründung der Auswahl des Events genutzt werden.

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Schritt 2, Seite 19: ERCS

The screenshot shows the 'Report an Occurrence' interface. The main content area is titled 'ERCS RISK ASSESSMENT'. It features a left-hand navigation menu with categories like 'REPORT', 'AIRCRAFT', 'AERODROME', etc., and 'ERCS RISK ASSESSMENT' is highlighted. The main form area contains the following sections:

- ERCS OVERALL SCORE:** Includes dropdown menus for 'Safety risk score', 'Severity score', and 'Risk grade'. There are also input fields for 'Barrier score' and 'Num. Eq. Score', and a text area for 'Comments'.
- ERCS BARRIER SCORE:** A section with eight numbered dropdown menus: '1. Act./equipm./infra. design', '2. Protections', '3. Regul./procedu./process.', '4. Situ.Aware. and action', '5. Warn.Sys.Op. and action', '6. Late recovery', '7. Tactical planning', and '8. Low energy occurrence'.

Abbildung 29: Eingabemaske „ERCS“

Abschnitt „ERCS RISK ASSESSMENT“

Unterabschnitt „ERCS OVERALL SCORE“

Attr. 1095 Safety risk score	<p>Die von der Organisation durchgeführte Risikoklassifizierung des Ereignisses muss der Behörde als allgemeines Pflichtdatenfeld übermittelt werden. Hierfür wird im Allgemeinen auf der Report-Seite der Unterabschnitt „RISK“ ausgefüllt (siehe Schritt 2, Seite 2).</p> <p>Sofern sich die Organisation entscheidet, die eigene Risikoklassifizierung mittels des europäischen Risikoklassifizierungssystems (ERCS) durchzuführen, müssen die Anforderungen der diesbezüglichen Verordnung, Link VO(EU) 2020/2034, zwingend beachtet werden. Hierfür steht Ihnen diese Seite in ECCAIRS2 zur Verfügung, der Unterabschnitt “RISK” auf der Report-Seite bleibt dann leer.</p> <p>Bitte informieren Sie <u>vorab</u> das Sachgebiet Ereignismeldungen des LBA mittels E-Mail an occurrence@lba.de, sofern Sie die Anwendung des ERCS und Übermittlung dessen im Rahmen der Meldung von Ereignissen planen.</p>
Attr. 1094 Barrier score	
Attr. 1093 Severity score	
Attr. 1096 Num. Eq. score	
Attr. 1110 Comments	
Attr. 1109 Risk grade	

Unterabschnitt „ERCS BARRIER SCORE“

Attr. 1098 Aircraft, equipment and infrastructure design	
--	--

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Attr. 1099 Tactical planning	Zusätzliches Guidance Material zur Anwendung des ERCS ist noch nicht verfügbar. Das LBA hat zwar im Rahmen der Mitarbeit in einer europäischen Arbeitsgruppe erste Erfahrungen insbesondere bei der richtigen Anwendung des Barrierenmodells gesammelt, diese können jedoch an dieser Stelle derzeit noch nicht geteilt werden.
Attr. 1100 Regulations, procedures, processes	
Attr. 1101 Situational awareness and action	
Attr. 1102 Warning system operation and action	
Attr. 1103 Late recovery action	
Attr. 1104 Protections	
Attr. 1105 Low energy occurrence	

3.1.3 Schritt 3: Attach Documents

Schritt 3: Attach Documents

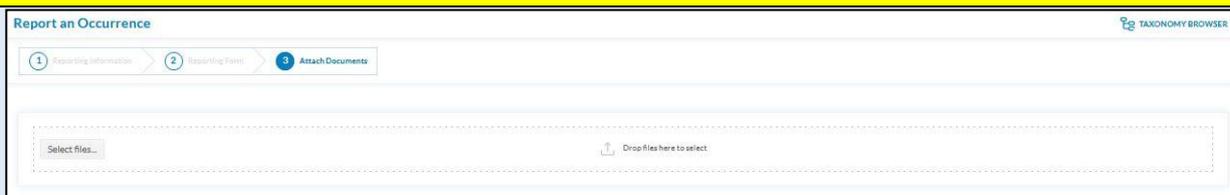


Abbildung 30: Eingabemaske „Attach documents“

Auf dieser Seite können (alternativ zur Möglichkeit auf der Report-Seite) der Meldung weitere Dokumente wie z.B. Fotos oder eingescannte Nachweisunterlagen hinzugefügt werden.

Diese sind mittels Drag-and-Drop in das Feld zu ziehen oder können mit dem Button „Select files“ ausgewählt und eingefügt werden.

Sind solche Dokumente nicht vorhanden, bleibt dieses Feld leer.

Die Übermittlung der Meldung an das Aviation Reporting Portal erfolgt nach Klick auf den Button „Submit“, der sich unten rechts auf der Seite befindet.

4 Weiterführende Regelungen zur Umsetzung der VO (EU) Nr. 376/2014

4.1 Erstmeldung

Gemäß VO (EU) Nr. 376/2014 [\[Link\]](#), Artikel 4 (7), müssen Ereignisse, die in Artikel 4 a) bis e) der Verordnung aufgeführt sind, innerhalb von 72 Stunden von dem in Artikel 4 (6) genannten Personenkreis innerhalb ihrer Organisation gemeldet werden. Innerhalb von weiteren maximal 72 Stunden, nachdem sie davon Kenntnis erhalten hat, meldet die Organisation das Ereignis gemäß Artikel 4 (8) an die zuständige Behörde, derzeit in Übereinstimmung mit NfL2-437-18 [\[Link\]](#) über das Aviation Reporting Portal an das LBA bzw. das BAF.

Sobald Ereignisse mit dem **Report Status (Attr. 800)** „Initial notification“, „Preliminary“, oder „Open“ gemeldet werden, muss die zuständige Behörde davon ausgehen, dass mittels späterer **Folgemeldung** noch weitere Informationen (z.B. über mit „Unknown“ befüllte Attribute oder Analyseergebnisse und Korrekturmaßnahmen) geliefert werden.

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Einen regelmäßigen „Sonderfall“ stellt die Erstmeldung dar, bei der keine Folgemeldung mehr abgegeben werden soll und die deshalb bereits den Status „**Closed**“ bzw. „**Closed on issue**“ trägt. Typische Beispiele hierfür sind:

- Bereits vollständig erfolgte Meldungen über Ereignisse, die aufgrund ihrer Charakteristik im Allgemeinen kein potentiell oder tatsächliches Risiko für die Flugsicherheit darstellen und deshalb einzelfallbezogen in der Organisation nicht tiefer analysiert werden.
Bsp.: vermutete oder tatsächliche Vogelschläge ohne Schäden.
- Ereignisse, bei denen die Organisation über die reine Meldung hinaus nicht zur weiteren Analyse und Maßnahmeneinleitung/-umsetzung beitragen kann.
Bsp.: Freiwillige Meldung eines Betreibers über eine beobachtete gefährliche Annäherung zweier „fremder“ Luftfahrzeuge.
- Zusätzliche Erstmeldungen der CAMO (siehe auch Kapitel 4.3), welche damit einen Report über abgeschlossene Folgemaßnahmen der CAMO zu einer bereits vorher übermittelten flugbetrieblichen Meldung des Betreibers abgibt.
Bsp.: Mitteilung von herausgefundenen technischen Ursachen des bereits gemeldeten „Fume-Events“ sowie Behebungsmaßnahmen hierzu.

4.2 Analyse und Weiterverfolgung von Ereignissen

Die Analyse und Weiterverfolgung von flugsicherheitsrelevanten Ereignissen ist in VO (EU) Nr. 376/2014 [\[Link\]](#), Artikel 13, geregelt. Jede in einem EU-Mitgliedsstaat ansässige Organisation hat ein Verfahren zur Analyse meldepflichtiger sowie freiwillig gemeldeter Ereignisse zu etablieren und anzuwenden. Dieses beinhaltet:

1. die Sicherheitsrisikoklassifizierung des Ereignisses gemäß Artikel 7, sowie gemäß Artikel 13:
2. die Bestimmung der Sicherheitsgefahren bzw. der tatsächlichen oder potentiellen Mängel bei der Flugsicherheit und
3. die Festlegung und zeitnahe Umsetzung bestimmter Gegen- oder Präventivmaßnahmen sowie
4. die Überwachung der Umsetzung und Wirksamkeit der Maßnahmen.

Hat die Organisation aufgrund der Analyse von Ereignissen oder Ereignisgruppen ein tatsächliches oder potentiell Risiko für die Flugsicherheit festgestellt, so fordert Artikel 13:

1. binnen **30 Tagen** die Übermittlung etwaiger vorläufiger Ergebnisse der Analyse und der zu treffenden Maßnahmen,
2. unmittelbar nach Verfügbarkeit, jedoch grundsätzlich innerhalb von **höchstens drei Monaten**, die endgültigen Ergebnisse der durchgeführten Analyse.

Für diese Meldungen ist bei Nutzung des Aviation Reporting Portals im Allgemeinen die bei der Erst- oder Folgemeldung vom Portal herunterladbare PDF-Datei zu verwenden.

Die im Schritt 2, Seite 2 auf der Seite „Report“, Unterabschnitt „Assessment“, vorhandenen Attribute **Attr. 1067 Analysis/follow up**, **Attr. 1069 Corrective actions** und **Attr. 1070 Conclusions** sind für die entsprechenden Eintragungen zu nutzen. Soll noch zusätzlich der komplette Abschlussbericht einer Untersuchung übermittelt werden, so kann hierfür der im Kapitel 3.1.3 beschriebene Schritt 3 „Attach documents“ genutzt werden.

Die Verfahrensweisen zum Update einer Meldung werden im Weiteren beschrieben.

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

4.3 Update, Ergänzung oder Änderung einer Meldung

Die Organisationen haben über ihren „Organisational Account“ Zugriff auf alle ihre bisher über das Aviation Reporting Portal abgegebenen Meldungen.

Eine Ergänzung/Korrektur ist mittels eines Updates der bisherigen Meldung vorzunehmen.

4.3.1 Update oder Ergänzung der Meldung mittels PDF-Datei

Zunächst muss nach dem Einloggen im Organisationszugang die Meldung als PDF-Formular mittels des Download-Buttons heruntergeladen und zwischengespeichert (!) werden.

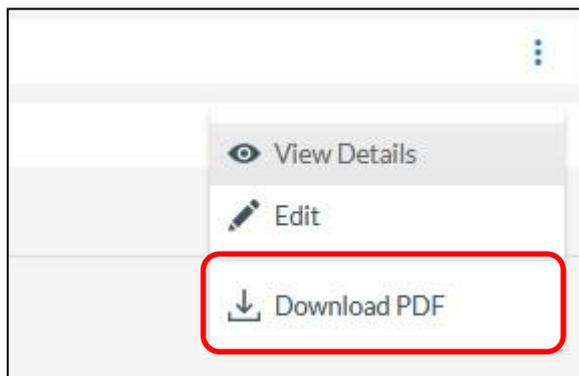


Abbildung 31: Schaltfläche für PDF-Download

Für ein Update muss diese PDF-Datei danach mittels der Software **Adobe Reader DC** oder **PDF Exchange Editor** geöffnet und bearbeitet werden.

Hinweis: Andere PDF-Reader zerstören u.U. die Formularstruktur, sodass das Formular danach nicht wieder im Portal hochgeladen werden kann. Adobe Reader DC und PDF Exchange Editor sind kostenlos im Internet erhältlich.

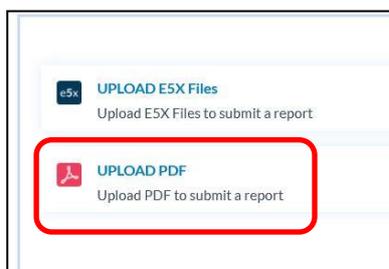


Abbildung 32: Schaltfläche für Offline-Meldung

Nach der Bearbeitung und Speicherung kann diese PDF-Datei durch Auswahl des Offline-Reporting im Portal hochgeladen werden. Siehe dazu auch Abbildung 6.

Den Abschluss findet die Übermittlung auch hier mit den Schritten, die im Kapitel 3.1.3, „Schritt 3: Attach Documents“ beschrieben sind. Es besteht in dem Zusammenhang die Möglichkeit, neue Anhänge (Schritt 3 „Attach documents“) zu übermitteln.

Im Weiteren soll beispielhaft auf die möglichen Verfahrensweisen eingegangen werden, wenn die Erstmeldung aus dem Bereich „Flight Operation“ stammte und nun durch die CAMO ein Update erfolgen soll, welches jedoch im Allgemeinen in den Bereich „Technical“ fällt.

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

4.3.2 Update/ Ergänzung einer Meldung ohne Änderung des „Aviation Sector“

Grundsätzlich ist es aus Sicht der VO (EU) Nr. 376/2014 [\[Link\]](#) hinreichend, wenn typischerweise der flugbetriebliche Bereich eines Luftfahrtunternehmens, eines NCC-Betreibers oder einer Flugschule eine initiale Meldung über ein flugbetriebliches Ereignis absetzt.

Die hiervon betroffene CAMO nutzt die vom Aviation Reporting Portal nach dem im Kapitel 4.3.1, „Update, Ergänzung oder Änderung einer Meldung“ beschriebenen Verfahren heruntergeladene PDF-Datei, um später weitere relevante Informationen seitens der CAMO zu dem Ereignis als „Update“ über das Portal hinzuzufügen. **Dieses Update sollte in Attr.1092 Reporters description als „CAMO-Update/Stellungnahme“ kenntlich gemacht werden.**

Eine nachträgliche Änderung oder Ergänzung des „Aviation Sector“ in einer Meldung ist über das Aviation Reporting Portal leider **nicht** möglich. In diesem Fall bleibt nur die in Kapitel 4.3.3, „Update/ Ergänzung einer Meldung mittels weiterer Erstmeldung“ beschriebene Möglichkeit der Abgabe einer eigenständigen Meldung durch die CAMO.

Vorteil: In einem einzigen Report (PDF-Datei) werden alle Informationen gesammelt; Flugbetrieb und CAMO sind grundsätzlich auf einem Stand hinsichtlich der Meldung des Ereignisses. Dies bedingt natürlich entsprechend abgestimmte Festlegungen in den Handbüchern der Organisationen.

Nachteil: Der CAMO stehen für Ihre Informationen nicht mehr all diejenigen Felder (Attribute) zur Verfügung, die sie hätte befüllen können, da bei der ursprünglichen Meldung nur die flugbetriebliche Form (bzw. Aviation Sector) ausgewählt wurde (siehe Schritt 1, Seite 4). Insbesondere kann die CAMO dann keine Teile-/Triebwerksdaten in hierfür vorgesehenen Feldern mehr hinterlegen (außer in reiner Textform), was jedoch z.B. im AMC 20-6 (ETOPS) gefordert wird. Dieser Nachteil wird mit nachfolgenden Varianten umgangen.

4.3.3 Update/ Ergänzung einer Meldung mittels weiterer Erstmeldung

Zusätzlich zur flugbetrieblichen Meldung sendet die CAMO eine neue „Erstmeldung“ aus dem technischen Bereich zum gleichen Vorkommnis. Die Abgabe einer solchen Meldung ist im Rundschreiben RS-B33-2022-03 [\[Link\]](#) beschrieben.

4.3.4 Update oder Ergänzung der Meldung mittels Direkteingabe im Portal

Organisationen mit einem registrierten Zugang zum ECCAIRS2- Aviation Reporting Portal haben über ihren Account ständigen Zugang zu allen ihren Meldungen, die sie über das Portal abgegeben haben.

Sie können Ergänzungen und Updates direkt in der ursprünglichen Meldung vornehmen und im Portal speichern.

Vorteil: Insbesondere für Luftfahrtunternehmen mit integrierter CAMO bietet sich hier der Vorteil, dass die CAMO die flugbetriebliche Meldung öffnen und in dieser einen zusätzlichen CAMO-Report unter der Report-Seite anlegen und pflegen kann.

Nach dem Einloggen kann über die Filtermöglichkeiten in der Übersicht der Meldungen der Organisation eine Meldung schnell gefunden werden.



Abbildung 33: Schaltfläche zum Filtern der von der Organisation abgegebenen Meldungen

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Im Weiteren kann die betreffende Meldung ausgewählt und es kann auf der rechten Seite aus dem Menü, das sich nach Anklicken der drei Punkte öffnet, die Auswahl „Edit“ getroffen werden.

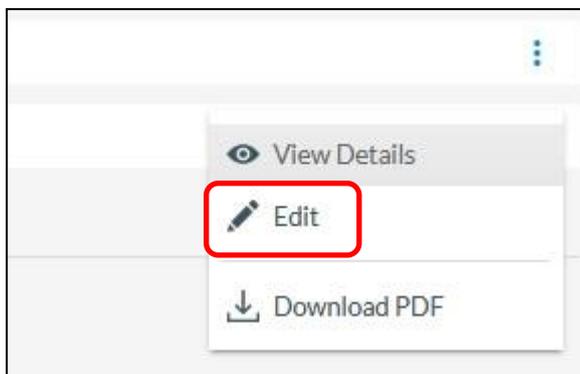


Abbildung 34: Schaltfläche zum Bearbeiten einer Meldung

Nach Auswahl von „Edit“ wird die Ereignismeldung zur Online- Bearbeitung geöffnet.

Bei der erneuten Bearbeitung wird die Meldung wieder auf den Status „Draft“ zurückgesetzt und die Bearbeitung beginnt mit der Darstellung der ersten Seite des ursprünglichen Reports.

Für die weitere Bearbeitung gelten dann wieder die in diesem Rundschreiben im Kapitel 3.1.2 getroffenen Aussagen.

Nach Abschluss aller Änderungen/Updates kann der geänderte Report durch Anklicken des Buttons „Submit“, unten rechts, erneut an das Portal übermittelt werden.

4.3.5 Nutzung von Offline-PDF-Formularen

Siehe auch Schritt 1, „Auswahl des Meldeverfahrens“.

Das Offline-Reporting bietet für Organisationen den Vorteil, dass die verschiedenen verfügbaren Formulare heruntergeladen und im organisationsinternen Dokumentenmanagementsystem bereitgestellt werden können.

Insbesondere für **kleinere Organisationen** eröffnet sich damit die Möglichkeit, diese Formulare zu vervielfältigen, für jedes einzelne in der Genehmigung befindliche Luftfahrzeug mit den in jeder späteren Meldung wiederkehrenden Angaben, z.B. zur Reporting entity oder zum Luftfahrzeug zu befüllen und als Report-Vorlage abzuspeichern. Beispielhaft legt die Organisation „Ordner“ für deren Luftfahrzeuge D-XXXX, D-YYYY, D-ZZZZ an, in denen jeweils mit den entsprechenden Angaben vorab befüllte Muster-Offlineformulare als Vorlage für den Bereich Flight Operation abgelegt werden. Auch in diesem System setzen Flugbetrieb und CAMO also jeweils eine Erstmeldung zum Ereignis ab, welche über das Hochladen und Versenden über das Aviation Reporting Portal erfolgt.

Die Nutzung vor-befüllter PDF-Formulare ist dabei für Erstmeldungen und Updates möglich.

Für Updates **ohne** Änderung des „Aviation Sector“ sollte bevorzugt das vom Aviation Reporting Portal heruntergeladene PDF-Formular der Originalmeldung (s.a. Kapitel 4.3.1 und 4.3.2) verwendet werden, weil die Zuordnung des Updates zur Originalmeldung dann automatisch vom Aviation Reporting Portal vorgenommen wird.

Es besteht dessen ungeachtet auch die Möglichkeit, das Update auf dem Wege einer neuen Meldung zu übermitteln. Diese betrifft vor allem Meldungen mit Änderung des „Aviation Sector“, z. B. wenn die CAMO für ihre Meldung spezielle Datenfelder (Attribute) der Meldung „Technical“ (z.B. Engine Information, Part Information, Propeller Information) benötigt.

Meldung von Ereignissen durch Organisationen an das LBA: „Flight Operation“

Damit diese Meldung der ursprünglich z.B. aus dem flugbetrieblichen Bereich übermittelten Erstmeldung zugeordnet werden kann, müssen die Angaben zum betroffenen Fluggerät (z.B. Eintragsstaat, Eintragskennzeichen, Typ, Operator) sowie zu Datum (und ggf. Zeit) sowie Ort des Ereignisses in beiden Meldungen vorhanden sein und übereinstimmen.

Vorteilhaft sind die simple Handhabung des Gesamtsystems sowie die mögliche Zeitersparnis.

Nachteilig sind die teilweise eingeschränkten Auswahlmöglichkeiten und Value-Listen, fehlende Erläuterungen und vereinzelt immer wieder auftretende Probleme beim Befüllen der Formulare.

Offline-Formulare bedingen weiterhin eine Neuerstellung der organisationsintern genutzten Vorlagen für jedes Luftfahrzeug.

5 Meldung von Ereignissen mit Wet-Lease-Luftfahrzeugen

Bei Luftfahrzeugen, die vom Unternehmen im Wet-Lease eingesetzt werden, verbleiben alle Verantwortlichkeiten des Halters sowie die Aufsichtsführung beim vermietenden Unternehmen. Diese Luftfahrzeuge werden zwar innerhalb der Betriebsgenehmigung des Leasingnehmers genutzt, sind aber nicht in dessen AOC aufgeführt. Ereignismeldungen sind von den Leasinggebern an ihre jeweils zuständige nationale Luftfahrtbehörde zu melden.

Folglich müssen deutsche Luftfahrtunternehmen, die ausländisch registrierte Luftfahrzeuge im Wet-Lease einsetzen, Ereignisse, die ein erhebliches Risiko für die Flugsicherheit darstellen und im Zusammenhang mit diesen Luftfahrzeugen stehen, **nicht** im Rahmen einer Pflichtmeldung nach VO (EU) Nr. 376/2014 [\[Link\]](#), Artikel 4 (1) an das LBA melden.

Davon unberührt können sie **freiwillige Meldungen** nach VO (EU) Nr. 376/2014, Artikel 5 (1) abgeben, wenn das Ereignis möglicherweise nicht unter das System zur Erfassung meldepflichtiger Ereignisse fällt oder die Meldung sicherheitsbezogene Informationen enthält, die vom Meldenden als tatsächliche oder potenzielle Gefahr für die Flugsicherheit betrachtet werden. Diese Meldungen sind auf der Report-Seite unter „Report source“ (siehe Schritt 2, Seite 2) mit „**Voluntary occurrence report**“ zu kennzeichnen.

6 Weiterentwicklung des Aviation Reporting Portals

Das LBA arbeitet im Rahmen seiner Möglichkeiten stetig an der Weiterentwicklung der deutschen Seite des Meldeportals.

Zweckdienliche Hinweise und Fragen zum Meldeportal und zum Inhalt des Rundschreibens nimmt das Sachgebiet B33 Ereignismeldungen des LBA gern auf. Bitte senden Sie diese per E-Mail [mailto: occurrence@lba.de].

Mit einem Abonnement vom RSS-Newsfeed "Eignismeldungen" [\[Link\]](#) bleiben Sie über die aktuellen Rundschreiben und deren Revisionen des Sachgebietes B33 Ereignismeldungen informiert.

- E N D E -